



## Liebe Mitglieder der Gemeinde, Freunde und Förderer,

Bitte vergessen Sie nicht, ihre Mitgliedsbeiträge zu bezahlen. Auch Mitglieder des Freundeskreises bitten wir höflich, ihren Beitrag zu überweisen. Herzlichen Dank! bitten wir höflich, ihren Beitrag zu überweisen. Herzlichen Dank!

Bitte beachten Sie: unsere neue Bankverbindungen

Sparkasse Weserbergland

IBAN: DE47 2545 0110 0031 030380 BIC:NOLADE21SWB



Gott wohnt unter uns und somit in jedem von uns. Gleich am Anfang unseres winterlichen Monats Februar, und zwar am 5. Und 6. Februar, hatten wir wieder das Vergnügen, Rabbiner Aleksander Lyskovoy in unserer Gemeinde zu begrüßen. Rabbiner Lyskovoy bietet mit seinen Gottesdiensten zum Kabbalat-Schabbat und zum Schacharit-Gottesdienst am Samstagmorgen für jedes Gemeindemitglied die schöne Möglichkeit, Kraft vom Alltag zu schöpfen, sich mit ganz anderen Themen zu beschäftigen, als mit den Gegebenheiten einer Woche. Es ist schön, am Schabbat in die Ruhe einzutreten, andere Gemeindemitglieder zu treffen, gemeinsam zu singen und zu beten, zu lachen und zu essen. Wir können nur alle ermutigen, unsere Gottesdienste zu besuchen und ihre Vielfalt zu entdecken. Es lohnt sich!

Am 19. Februar feierten wir mit Rabbinerin Shillor einen festlichen Kabbalat-Schabbat anlässlich des 5. Geburtstages unserer Synagoge. Es war ein Fest fürs Herz und die Seele! Unsere Synagoge war vollbesetzt und der Gottesdienst wunderschön. Das Essen war lecker und die Gespräche lebendig. Wir staunen immer wieder, wie schön es ist, dass wir diesen Ort des Gebetes und der Versammlungen haben. Unsere Synagoge lebt, bietet Religion und Kultur, Hilfe und Soziales und immer neu die Begegnung unterschiedlicher Menschen. Zum 5-jährigen Jubiläum unserer Synagoge gratuliert unser langjähriger Freund Adolf Späth:

„Es ist für mich heute eine große Freude nach Hameln zu kommen, um eurer Gemeinde zum 5-jährigen Jubiläum der Synagoge zu gratulieren. Ihr habt in den vergangenen Jahren die Steine zusammengetragen und nicht nur die Wiedererrichtung der Synagoge erreicht, sondern darüberhinaus eure Gemeinde in vieler Hinsicht gefördert. Sie ist heute ein lebendiger Teil der Gesellschaft in Hameln und Umgebung. Ich wünsche euch für die Zukunft viel Kraft und Freude, um letztlich eure liberale Jüdische Gemeinde durch die Zeit zu führen.

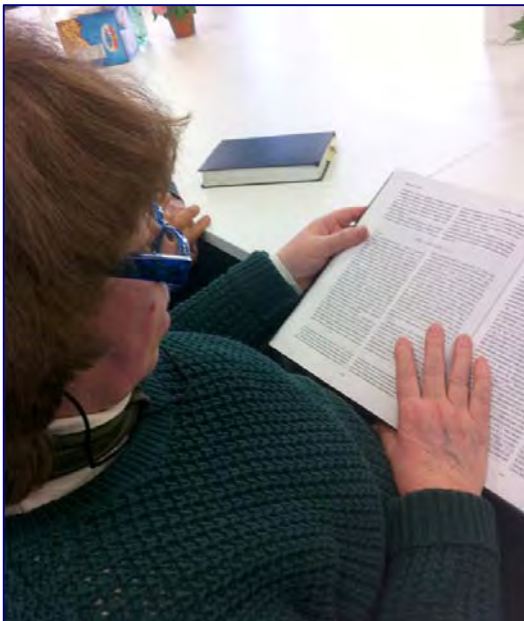
Schalom

Adolf Späth“



Was ist Heimat? Für ganz viele von uns bedeutet unsere wunderschöne Synagoge Heimat. Heimat bedeutet aber auch, das Vertraute, das was wir kennen, vielleicht schon seit den Tagen der Kindheit. Es sind Worte, Bilder und Melodien. Das haben wir alle gespürt, als wir unseren 5. Geburtstag in unsere Synagoge Beitenu gefeiert haben. Am Sonntag, den 21. Februar, gab es um 15.00 Uhr zum 5-jährigen Geburtstag der Synagoge ein Konzert von Faina Pelts und Larissa Bellgardt mit dem Titel „Die Lieder der jüdischen Seele“. Larissa führte uns am Klavier und Faina mit ihrer Stimme durch diese musikalische Welt, und beide ließen mit ihrem Einfühlungsvermögen und ihrer Liedauswahl unsere Vergangenheit und Heimat wieder auferstehen. Voller Lebendigkeit und Freude wurden die jüdischen Lieder, aber auch volkstümliches aus der russischen Heimat gesungen. Fast alle konnten mit einstimmen, und wem das Russische nicht so vertraut war, der summt einfach mit. Alle, die mit den jüdischen Liedern vertraut und nicht vertraut sind, waren bewegt von der Reise durch die jüdische Musikwelt. Danke Faina und Larissa für dieses wunderschöne Konzert!

# Tu Bi Schwat Seder





Am Sonntag, den 14. Februar hatten wir im Rahmen des Projektes „Aktion Mensch“ Herrn Dr. Hill mit seinen Zaubertricks zu Gast. Es ist schön, als Erwachsener ein Kind zu bleiben. Die Zaubertricks von Dr. Hill, seine Ausstrahlung und Professionalität haben alle Anwesenden fasziniert und begeistert. Wir danken Dr. Hill für seine Aufführung und Valerij Bogatschik für die Organisation dieser Veranstaltung. Wir danken auch dem Projekt „Aktion Mensch“ für die freundliche Unterstützung.

Am Dienstag, den 23. Februar, fand um 15 Uhr in der Moschee, Thiewall 7, ein interreligiöser Frauentreff statt. Das Thema: „Wir lesen aus den heiligen Schriften“. Diese Treffen sind sehr wichtig für uns, um die Bräuche, Sitten und Traditionen der anderen Religionen kennenzulernen. Wir danken den Frauen unserer Gemeinde, die an diesem Treffen teilgenommen haben und dabei unser Präsenz als Jüdische Gemeinde zeigten. Vielen Dank!

### **Gemeindebrief in Farbe**

Bitte teilen Sie geänderte Adressen mit und vor allem, wenn Sie eine E-Mail Adresse haben, auch diese, damit Sie auf diesem Weg den monatlichen Gemeindebrief bekommen. Als E-Mail sind die Briefe viel schöner, da man sie in Farbe betrachten kann, was wir mit den kopierten Briefen aus Kostengründen leider nicht machen können.

Die Gemeindebriefe sind auch auf unserer Webseite zu sehen: [www.JGHReform.org](http://www.JGHReform.org)

### **Jüdisches im März**

**Purim Fest** – Der März bietet uns im jüdischen Jahr 5776 den fröhlichen Festtag Purim an. Am Freitag, den 25. März, feiern wir um 17.30 Uhr in unserer Synagoge das Erew Purim- Fest. Purim bedeutet „Los“. Es erinnert an die Rettung der Juden in der Stadt Susa vor der Vernichtung durch den bösen Haman. Das biblische Buch Esther (Megilla Esther) erzählt ausführlich davon. Weil die Rettung der Juden ein fröhliches Ereignis ist, ist es üblich, sich an diesem Tag zu verkleiden und sehr leckere kleine Kuchen, Hamantaschen, zu essen. Wir beginnen unseren Gottesdienst mit der Geschichte von Esther und Mordechai. Danach singt unsere Kindergruppe die Purim-Lieder und wir werden ein Purim-Spiel unter der Leitung von Valerij Bogachik sehen.

Am Donnerstag, den 24. März, wird Polina Pelts um 10.00 Uhr die köstlichen Hamantaschen in der Küche unserer Synagoge backen. Freiwillige Bäckerinnen und Bäcker sind herzlich willkommen.

### **Internationaler Frauentag**

Am Dienstag, den 8. März, werden wir um 11.00 Uhr den Internationaler Frauentag mit einem Konzert feiern, zu dem unsere Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sind. Wie jedes Jahr werden alle Frauen mit einer Blume beschenkt, und nach dem Konzert verbringen wir die Zeit mit netten Gesprächen, süßen Pralinen und einem perlenden Glas Sekt. Wir laden alle Frauen der Gemeinde ein – natürlich in der Begleitung von Männern.

### **Hauptmitgliederversammlung**

Die Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, den 13. März 2016, um 15.00 Uhr statt. Es wird um rege Teilnahme und großes Interesse gebeten. Diejenigen, die an der Versammlung nicht teilnehmen können, reichen Sie bitte Ihre Vollmacht im Büro ein.

### **Mazel Tov**

Mazel Tov zum 5. Jubiläum unserer Synagoge Beteinu!

Haben Sie Naches? Gute Nachrichten, die Sie mit der Gemeinde teilen wollen? Bitte informieren Sie uns in unserem Gemeindebüro und es erscheint im nächsten Gemeindebrief.

### **Gute Besserung**

Wir wünschen allen Menschen unserer Gemeinde, die zurzeit Schweres durchmachen, gute Genesung. Wir sprechen für alle das Gebet Mi Scheberach beim Gottesdienst. Unsere Gedanken, Gebete und Herzen sind bei ihnen.



### **Spenden**

Wir danken herzlich den lieben Mitgliedern und Freunden, die unser Gemeindeleben und den Synagogenbau mit großzügigen Spenden unterstützt haben.

Danken möchten wir Frau Sabine Demuth, Herrn Guido Tinnemann, Herrn Norbert Baum, Frau Rimma Kopirovska, Frau Polina Pelts, Frau Iulia Berhovski, der Gruppe „Russische Rente“, Herrn Hans Snell, Herrn Wolfgang Schultner, Herrn Uwe Wolandowitsch, Frau Heidi Braun, Frau Heidi Kuntzag, Frau Analiese Ambrecht, dem Ith-Bildungszentrum, Frau Swidder von der ev.-luth. Kirche, der Frauengruppe aus Emmerthal, Herrn

Adolf Späth, Frau Rachel Dohme und Frau Ute Gibas.

Mögen alle Spender für ihre Großzügigkeit gesegnet sein.

## Baum des Lebens

Im Frühling kommt immer die Hoffnung, dass die Natur erwacht und die Bäume bekommen erste Blätter. Wir hoffen auch, dass unser Baum des Lebens blüht bald mit vielen neuen Blätter.

Man kann mit der Beauftragung eines neuen Blattes besonderer Anlässe gedenken, z.B. Geburt, Bar oder Bat Mizwa, Hochzeit, Dank, Jahrzeit, Erinnerungen oder Ehrungen und so auch dem Synagogenbau eine Spende zukommen lassen. Formulare liegen im Büro aus. VieleDank!

## Danke – Toda Raba

Danken möchten wir Herrn Engelhardt und Herrn Spangenberg für die Bücher für unsere Gemeinde.

Dank an alle, die die Feste und Feiertage so schön mitgestaltet haben und so vielen Mitgliedern eine Freude gemacht haben. Wir danken allen, die immer wieder helfen, unsere Feste und vielen kulturellen Veranstaltungen so schön zu gestalten. Es gibt so viele regelmäßige Gruppen, ehrenamtlich von Mitgliedern für Mitglieder geleitet, von denen so viele profitieren. Wir danken allen und schätzen ihr Engagement sehr.



## Jahrzeit im März

Riva Slavinska	18.03.2005 / 7. Adar II 5765
Gersch Kogan	19.03.2009 / 23. Adar 5769
Polina Khazanova	19.03.2011 / 13. Adar II 5771
Elena Grabovska	28.03.2012 / 5. Nissan 5772
Alla Drejzer	02.03.2013 / 20. Adar 5773
Oksana Kozlova	11.03.2013 / 29. Adar 5773

Möge die Erinnerung an unsere Verstorbenen ein Segen für uns sein. Kaddisch wird während der Gottesdienste mit den Familienangehörigen gesprochen. Jahrzeitkerzen sind im Büro erhältlich.

Schalom  
Ihr Vorstand



## Programm für März 2016 • Adar I–Adar II 5776

**NEUE Bürosprechzeiten:** Montag, Mittwoch, und Freitag: 9:00–17:00 Uhr / Dienstag und Donnerstag: 10.00–16.00 Uhr

**Bitte Vormerken! Regelmäßige Angebote:**

**Sprachkurse:** D. Vogelhuber, **Tanzkurs:** B. Markhaseev, **Yoga:** E. Lebedinskaja, **Chor:** P. Crastina

**Die Bibliothek/Videothek:** Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 12 Uhr.

**Kassenstunde:** Dienstag und Donnerstag von 9 bis 16 Uhr.

**Für Nichtmitglieder ist ein Besuch der Synagoge nur mit vorheriger Anmeldung.**

**Achtung! Von 25.03.16 bis 28.03.16 die Gemeinde ist nicht besetzt.**

Mittwoch, 02.03.16	16:30Uhr	Video-Schauspiel des Moskauer Theater Satire „Der Koffer“ (auf Russisch) Leitung: Valerij Bogachik
Freitag, 04.03.16	17:30Uhr	Kabbalat Schabbat mit Peter Wendt und Gruppe „Schalom“
Samstag, 05.03.16	10.00Uhr	Schacharit-Gottesdienst & Torastudium mit Peter Wendt
Dienstag, 08.03.16	11:00 Uhr	<b>Internationaler Frauentag</b> Konzert, Blumen, Pralinen und Sekt Mit freundlicher Unterstützung „Aktion Mensch“
Sonntag, 13.03.16	13:00Uhr 15:00Uhr	Vorstandssitzung (nur für die Vorstandsmitglieder) <b>Mitglieder-Jahres-Hauptversammlung</b>
Donnerstag, 17.03.16	19:30Uhr	In Kooperation mit christlich-jüdischen Gesellschaft Vortrag von Dr.Herrenbruck „Judas von Amos Oz“
Freitag, 18.03.16	17:30Uhr	Kabbalat Schabbat mit Faina Pelts
Donnerstag, 24.03.16	10:00Uhr	Hamantaschen Backstube mit Polina Pelts
Freitag, 25.03.16	17.30 Uhr	<b>Purim Feier.</b> Leitung: Rachel Dohme Kindergruppe der Gemeinde mit Faina, Purim-Spiel mit Valerij Bogachik Kostüme, Rasseln und Hamantaschen Mit freundlicher Unterstützung „Aktion Mensch“
Samstag, 26.03.16	10.00 Uhr	Schacharit-Gottesdienst & Torastudium mit Rachel Dohme

### [Gemeindebrief Archiv](#)

#### **Jüdische Gemeinde Hameln e.V.**

Mitglied der Union progressiver Juden in Deutschland

Mitglied der Weltunion progressiver Juden

Mitglied des Zentralrates der Juden in Deutschland

Bürenstrasse, Synagogenplatz 1, 31785 Hameln • Tel/Fax: 05151/925625

[www.JGHReform.org](http://www.JGHReform.org) • Email: [igh@ighreform.org](mailto:igh@ighreform.org)

Geschäftsstelle: Neue Heerstraße 35, 31840 Hess. Oldendorf

Tel.: 05152/8374 Fax: 05152/962915

Email: [racheldohme@ighreform.org](mailto:racheldohme@ighreform.org)

Sparkasse Weserbergland IBAN: DE47 2545 0110 0031 030380 BIC:NOLADE21SWB